



Fanzeitschrift der Baden Lions  
Saison 2016/2017

Wetzlar Nr. 4

# GELBFIEBER



## Heimspiel ohne Heimspielatmosphäre – die Löwen in Frankfurt

1200 und 1312 – das waren die ernüchternden Zuschauerzahlen bei den ersten beiden Champions League-Auftritten unserer Mannschaft diese Saison in der Frankfurter Fraport Arena. Eine gute Stimmung kam in den Begegnungen gegen Celje und Kristianstad vor vielen leer gebliebenen Sitzen trotz der Siege deshalb auch nicht wirklich auf. Die schicke Halle im Stadtteil Höchst ist auch nach dem Meistertitel der Löwen noch weit davon entfernt, sich als zweite Heimspielstätte zu etablieren. Viele Fans, die regelmäßig in die SAP Arena kommen, nehmen die Fahrt in die Mainmetropole gerade unter der Woche nicht auf sich und den Handballfans aus dem Frankfurter Raum fehlt weitgehend der Bezug zu dem Team aus Baden. Und auch bei den Spielern hält sich die Freude über den Austragungsort in Grenzen: „Nichts gegen die Halle, die ist wirklich gut, aber wenn man sieht, was sonst so auswärts in der Champions League los ist, in Skopje oder Veszprem zum Beispiel sind die Hallen ausverkauft und da macht das Publikum ordentlich Druck, in Frankfurt war es dann doch eher ruhig“, meint zum Beispiel Patrick Groetzki. Der Sportliche Leiter Oliver Roggisch hofft, dass die Mannschaft durch gute Leistungen mehr Zuschauer zieht: „Das liegt auch mit an uns, die Leute hier in Frankfurt zu begeistern und von daher müssen wir auch auf dem Spielfeld überzeugen, wenn wir mehr Fans in der Halle haben möchten.“

Doch warum können die Löwen ihre Heimspiele in der Champions League nicht einfach wie in der Vergangen-

heit auch in der Rhein-Neckar Region austragen? Die Antwort darauf weiß wohl nur die Europäische Handball Federation (EHF). Die bisherigen Alternativspielorte in St. Leon Rot oder in der GBG-Halle entsprechen seit letzter Saison nicht mehr den Vorstellungen des Verbands und auch der Vorschlag, in die Eberthalle nach Ludwigshafen auszuweichen, wurde abgeschmettert: Zu altbacken wirkt dort das Fernsehbild für ein Premiumprodukt des europäischen Handballs. Angesichts der Bilder, die aus manch osteuropäischer Halle im TV zu sehen sind, werden hier allerdings wohl verschiedene Maßstäbe angelegt. Da die EHF zudem die Termine für die Spiele recht kurzfristig ansetzt, ist die von den Verantwortlichen als Spielort genehmigte SAP Arena, für Begegnungen außerhalb der Bundesliga kaum verfügbar.



So müssen wir uns zumindest für die restlichen Spiele der Löwen in der Gruppenphase mit der Notlösung Frankfurt arrangieren und versuchen auch dort, die Mannschaft so gut wie möglich zu unterstützen.

*Heute freuen wir uns aber umso mehr über das vierte Heimspiel der Saison in der SAP Arena und hoffen gegen Wetzlar auf den achten Sieg in der Bundesliga. [ad]*



**GEMEINSAM SIND WIR STÄRKER – UND GELBER !**



## HSG Wetzlar

Nach einer langen Reise von Kielce in der Champions League und dem Pokalspiel in Erlangen sind die Löwen wieder in der Heimat zurück. Zu Gast heute die Mittelhessen von der HSG Wetzlar. Der im Jahr 1904 als TSV Dutenhofen gegründete Traditionsverein, wird sich nun den Löwen mit breiter Brust entgegen stellen. Bereits am 2. Spieltag rüttelte die von Kai Wandschneider geführte Mannschaft die gesamte Liga auf, als man dem Rekordmeister Kiel mit 27:24 die ersten Punkte abnahm.

Die HSG Wetzlar, welche seit 1998 durchgehend in der Bundesliga vertreten ist, versucht sich weiterhin von Jahr zu Jahr zu verbessern und den 10. Tabellenplatz von letzter Saison zu toppen. Der Pokalfinalist aus den Jahren 1997 und 2001 hatte einige personelle Abgänge zu verkraften. Nachdem Nationaltorwart Andreas Wolff nach Kiel wechselte wurde aus Velenje Benjamin Buric geholt, der Wolff beim Auftritt in seiner alten Heimat glatt die Show stahl. Auch Europameister und Leistungsträger Steffen Fäth verließ den Verein, um sich den Füchsen anzuschließen. Für ihn neu im Team der Schwede Emil Berggren, der zuletzt für Aalborg auflief. Auf der Rechtsaußenposition neu im Verein ist Phillip Weber vom DHfK Leipzig, der den französischen Nationalspieler und Weltmeister Guillaume Joli ersetzen muss. Auch Ex-Löwe Carlos Prieto verließ den Verein mit einem unbekanntem Ziel. Es wird über das Karriereende des spanischen Kreisläufers spekuliert.

Bekanntestes Gesicht in den Reihen der HSG ist für uns Löwenfans ist sicherlich Stefan Kneer. Nach dem krönenden Abschluss mit der deutschen Meisterschaft verließ er die Löwen in der Sommerpause, um sich neuen Herausforderungen in Wetzlar zu stellen. Weiterhin im Kader der HSG: Europameister Jannik



# Der heutige Gegner...

Kohlbacher am Kreis. Trainer der HSG Wetzlar ist nach wie vor Kai Wandschneider. Die Heimspielstätte der HSG liegt auch direkt in Wetzlar – die mit 4421 Steh- und Sitzplätzen bestückte Rittal Arena. Schwere Spiele gab es schon oft für die Löwen in dieser Halle, beim letzten Mal mit gutem Ausgang, als man sich am 32. Spieltag die wichtigen Punkte im Meisterschaftrennen sichern konnte. Seit dem Umzug in die neue Spielstätte verfügt Wetzlar auch über eine große Stehtribüne. Es dauerte nicht lange bis sich der erste Fanclub gründete. Seit dem Jahr 2003 unterstützen die Mitglieder des Fanclubs „Grün-Weiß“ die Mannschaft. Sie sorgen mit ihrem Support für ordentlich Stimmung und machen es jeder Mannschaft durch Trommeln und Fangesängen bei Heimspielen enorm schwer. Auch auf Auswärtsfahrten ist der 200 Mann starke Fanclub oft vertreten. Wir begrüßen deshalb alle Mitgereisten Fans aus Mittelhessen und wünschen einen angenehmen Aufenthalt in der Höhle der Löwen. [jes]



Stefan Kneer:  
letzte Saison noch ein Rhein-Neckar Löwe

2



# Nachgefragt bei ...



... **Alexander Petersson**,  
unser isländisches Rückraum-  
ass bei den Rhein-Neckar Lö-  
wen



Welche Worte fallen dir ein,  
wenn du an die Löwenfans  
denkst?

*Unterstützung bei jedem Heimspiel, die tolle Unter-  
stützung auswärts, immer gut drauf, viele gelbe Men-  
schen.*

Motiviert dich die Stimmung bei den Fans in der SAP  
Arena noch einmal besonders?

*Durch die tolle Unterstützung, haben wir auch mehr Si-  
cherheit in unser Spiel gebracht. Der Gewinn der Deut-  
schen Meisterschaft war auch ein Gewinn durch Push,  
den uns die Fans hier in der Arena gegeben haben. Ich  
möchte mich nochmals ausdrücklich bei allen dafür be-  
danken.*

An welches Erlebnis mit den Löwenfans erinnerst du  
dich gerne zurück?

*Der Gewinn der 1. Deutschen Meisterschaft in Lübbecke.  
Besonders nach dem Spiel, alle waren froh, erleich-  
tert und begeistert. Es war schön die Fans so glücklich  
zu sehen.*

## NEU! NEU! NEU! NEU!

„Gesangseinlage“

**Rhein Neckar** (Fanblock) ... **Löwen** (Arena)!

Gegen Göppingen bereits eingeführt, machen wir euch  
heute nochmals gesondert auf die neue Auszeiten-/  
Unterbrechungs-„Gesangseinlage“ des Fanblocks ge-  
meinsam mit dem Rest der Arena aufmerksam:

Unser Hallensprecher Kevin bestimmt je nach Stim-  
mung und Spielsituation den Zeitpunkt und dann geht  
es los und euer Einsatz ist gefragt.

**Der Fanblock ruft „Rhein Neckar“ und der Rest  
der Arena „Löwen“.**

Am 16.10. war der erste Versuch schon ganz gut, aber  
da geht noch viel viel mehr!!!

**Aber dafür brauchen wir jeden einzelnen  
von euch!!!**

## Schwäbische Woche für die Löwenfans

Zweimal innerhalb von fünf Tagen hieß es für die Löwen  
und ihre Fans: **It's Derby-Time!**



Am Sonntag, 16.10. begrüßten die Löwen und ihre Fans  
in ihrem Wohnzimmer Frisch Auf Göppingen.

Auch wenn die SAP Arena nicht ausverkauft war, nahm  
die Stimmung analog zum Spielverlauf zunehmend an  
Fahrt auf. Die Interaktion des Stehblocks mit dem Rest der  
Arena (s. unten links) wurde gut aufgenommen. Für das  
erste Mal war es klasse, aber da geht noch deutliche mehr!  
Durch einen letztendlich  
deutlichen Sieg (35:26) stand  
es am Ende des Tages 1:0 für  
Baden.



**Derby-Time** Teil 2 fand am Mittwoch, 19.10. in Stutt-  
gart statt.

Der Gästeblock war bis auf den letzten Platz besetzt,  
Kunststück bei der Nähe zur Heimat

Die Baden Lions waren mit einem Reisebus vor Ort, er-  
gänzt durch viele Selbstfahrer.

Nach einer kurzen Aufwärmphase sowohl bei den Jungs  
auf der Platte als auch bei den Fans auf den Rängen,  
wurde nach und nach die SCHARrena durch die Gelb-  
Blauen „übernommen“.

So hieß es nach 60 Minuten 35:27 für die Löwen und 2:0  
im Vergleich Baden – Schwaben.

**Fazit:**

**Die Nummer eins im Land sind WIR!**



# Auswärtsfahrten



## **Die Löwen brauchen auch auswärts unsere Unterstützung, deshalb geht's zum 6. Auswärtsspiel nach Wuppertal zum Bergischen HC**

Nach:	Wuppertal
Wann:	Sonntag, 13. November 2016
Abfahrt in Kronau:	11:30 Uhr
Anpfiff:	17:15 Uhr
Rückfahrt:	30 Minuten nach Spielende
<b>Anmeldeschluss:</b>	<b>Montag, 31. Oktober 2016</b>
Fahrpreis mit Eintrittskarte und Vesper:	35,00 Euro
Ermäßigung:	32,00 Euro



### **Ab 30 Personen fährt ein Großbus !**

Ermäßigungen gelten für: Schüler bis 17 Jahre, Studenten, Schwerbehinderte – Renter keine Ermäßigung.

Entsprechende Ermäßigungsnachweise müssen grundsätzlich vor Ort bei Einlass dem Sicherheitspersonal unaufgefordert vorgezeigt werden.

Eine Bestätigungsmail mit den Zahlungsformalitäten erhaltet ihr nach dem Anmeldeschluss!

Anmeldungen ausschliesslich nur per Mail an: [baden-lions@gmx.de](mailto:baden-lions@gmx.de)

Bitte beachten: Bei Erreichen der maximalen Personenanzahl gibt es eine Warteliste und ihr werdet darüber umgehend informiert.

Wichtig bei der Anmeldung ist das Eingangsdatum eurer Mail.

Solltet ihr Anspruch auf eine Ermäßigung haben, dies bitte auch bei der Anmeldung mit angeben.

Ein Anrecht auf bestellte Sitzplatzkarten kann vorerst nicht gewährt werden. Sobald uns die Karten von der Geschäftsstelle vorliegen, werden diese entsprechend zugeteilt.

Die Anmeldung ist verbindlich. Es besteht kein Anspruch auf Rückerstattung des Betrages bei Nichtteilnahme. Der Veranstalter haftet nicht für Personen und Sachschäden.

*Auf eure zahlreichen Anmeldungen freut sich die  
Vorstandschaft der Baden Lions e.V.*

## **Vorankündigung:**

*Fahrt nach Magdeburg*

Magdeburg – RNL 26. Dezember 2016 Spielbeginn: 15.00 Uhr.

Es ist geplant, am 25. Dez. 2016 ca. 6.00 Uhr nach Magdeburg zu fahren.

Rückfahrt am 26. Dez. 2016 nach dem Spiel.

Preis im DZ 1 x Übernachtung mit Fahrt, Eintritt und Vesper ca. 110 Euro

Bei Interesse meldet euch bitte unter: [baden-lions@gmx.de](mailto:baden-lions@gmx.de)  
so dass wir einen Bus bestellen und ein Hotel suchen können.

*Vorstandschaft Baden-Lions*



**Beitrittserklärung: Download auf <http://www.baden-lions.de>  
oder Mail an [vorstandschaft@baden-lions.de](mailto:vorstandschaft@baden-lions.de)**

## **Kontakt**

Baden Lions e.V. – Rainer Eder  
Im Sportzentrum 2, 76709 Kronau  
St-Nr. 30074/50537  
VR-Nr. 1304 beim Amtsgericht  
Bruchsal

**1. Vorsitzende:** Rainer Eder

**2. Vorsitzender:** Detlef Wurzler

**Anschrift:** Baden Lions  
Im Sportzentrum 2  
76709 Kronau

## **Internet**

[www.baden-lions.de](http://www.baden-lions.de)  
auf Facebook Baden-Lions  
auf Twitter @BadenLions  
Infos auch für NichtClubberer

## **Mit uns ON TOUR**

Anmeldung für ausgeschriebene  
Fahrten nur über Mail:  
[baden-lions@gmx.de](mailto:baden-lions@gmx.de)

**Habt ihr Fragen oder Anregungen?  
Schreibt einfach eine Mail an:  
[vorstandschaft@baden-lions.de](mailto:vorstandschaft@baden-lions.de)  
Infos bei Heimspielen am Fanstand  
hinter dem Block 214**

## **GELBFIEBER.....**

**Herausgeber:** Baden Lions e.V.

**Anschrift:**

Im Sportzentrum 2, 76709 Kronau

**Redaktion:** Alexander Daub [ad]  
Emely Schippl [es]  
Jan Erik Stoegbauer [jes]  
Rainer Eder [re]  
Silvia Nöh [sn]

**Bilder:** Michaela Kösegi [mk]

**Satz + Gestaltung:** Peter de Jong

**Formate:** Druck +  
Download auf [baden-lions.de](http://baden-lions.de)

**Druck:** KS Druck Kronau